



Zürcher Velostadt Manifest

Wir lieben Zürich. Die Stadt in der wir wohnen, arbeiten oder einkaufen, das Ziel für Ausflüge, Ferien und Besuche. Wir nutzen diesen Ort als Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Rentner. Zürich blüht und wächst. Mehr EinwohnerInnen und mehr Gäste brauchen mehr Platz. Wie in jeder Stadt ist Raum in Zürich nur beschränkt verfügbar. Die letzten fünfzig Jahre beanspruchte das Auto einen grossen Teil der öffentlichen Fläche für sich. Wir suchen nach einer neuen Aufteilung zugunsten Stadt-gerechter Verkehrsträger.

Das Velo in der Stadt

...ist platzsparend und ermöglicht mehr Mobilität auf weniger Raum

...verursacht kaum Lärm und verbessert damit das Leben der 35% der Einwohnerschaft, die aktuell zu viel Lärm ausgesetzt sind

...erzeugt weder Feinstaub noch andere Luftschadstoffe und schont unsere Atemluft und unsere Gesundheit

...minimiert die Infrastrukturkosten und die Aufwendungen für den Strassenunterhalt

...ermöglicht ein zügiges Vorankommen bei jedem Wetter und auch bei hügeliger Topografie

...fördert Gesundheit und Wohlbefinden durch Bewegung im Alltag

...ist ein sehr günstiges Verkehrsmittel

Alle diese Aspekte sind individuell, ökonomisch und gesellschaftlich von grosser Bedeutung. Wir wollen sie nicht länger einer unzeitgemässen Verkehrspolitik unterordnen.

Das Manifest

Wir bauen gemeinsam eine Stadt, in der man sich mit dem Velo bequem und sicher bewegen kann. In der Kinder mit dem Velo alleine in die Badi fahren. Eine florierende Stadt mit Platz für Handwerk, Handel, Zulieferung und Dienstleistung. Eine Stadt, in der ungeübte Velofahrende sicher zum Ziel kommen. Und schnelle oder professionelle zügig und direkt. Eine Stadt, in der man sich zu Fuss auf eigenen Wegen sicher fühlt, und deren Strassen auch Raum für Begegnungen bieten. Wir wollen eine Stadt, in der man am Morgen nicht durch Verkehrslärm geweckt wird. In der es nicht nach Abgas riecht, oder Feinstaub unsere Gesundheit gefährdet. Einen Ort, an dem Kinder frei und gefahrlos gross werden können.

Das Auto in der Stadt beeinträchtigt unsere Gesundheit, unsere Bewegungsfreiheit, unser Ruhebedürfnis und unser Eigentum. Und es steht sich seit Jahrzehnten selbst im Weg. Es ist an der Zeit, den Platz neu aufzuteilen und für das Wesentliche zu nutzen: zum Leben und Arbeiten. Es ist Zeit für effiziente Verkehrsmittel. Die Zeit ist reif für die Velostadt.

Zürich, 22.09.2017

velostadt.org